SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH (NEA)

GESCHÄFTSBERICHT 2025



SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

	Seite
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025	3 – 7
Bilanz zum 31.12.2025	8
Gewinn- und Verlustrechnung vom 28.08.2025 bis 31.12.2025	9
Anhang	10 –13
Anlagengitter	14
Ergebnis der Abschlussprüfung	15

SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

Lagebericht zum Jahresabschluss 2025

I. Vorwort

Die SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH (NEA) wurde mit dem am 14. August 2025 notariell beurkundeten Ausgliederungsplan im Wege der Ausgliederung zur Neugründung als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) errichtet. Im Zuge der Ausgliederung wurden eine Teilfläche eines Grundstücks sowie die darauf errichtete Energieerzeugungsanlage Waldäcker III mit sämtlichen zugehörigen Vermögensgegenständen mit Wirkung zum 1. Januar 2025 auf die NEA übertragen. Die Eintragung der Ausgliederung in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 801400 erfolgte am 28. August 2025.

Die Städte Ludwigsburg und Kornwestheim verfolgen das Ziel, ihre Energieversorgung schrittweise klimaneutral auszurichten. Hieraus ergibt sich für die SWLB als hundertprozentige Tochter der Städte Ludwigsburg und Kornwestheim ein erheblicher Investitions- und Finanzierungsbedarf in nachhaltige Energieerzeugungsanlagen und weitere der Energiewende förderlichen Infrastrukturen. Das bei der NEA neu aufgelegte Bürgerfinanzierungsmodell SWLB-KLIMA-Invest soll hierzu einen Beitrag leisten und Anlegerinnen und Anlegern zugleich eine attraktive Verzinsung ermöglichen.

Zu diesem Zweck wurde die NEA als hundertprozentige Tochtergesellschaft der SWLB gegründet. Die Gesellschaft errichtet, hält, verwaltet und verpachtet nachhaltige Energieerzeugungsanlagen sowie weitere der Energiewende dienende Anlagen und kann zur Finanzierung ihres Anlageportfolios Genussrechte ausgeben. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen erhalten hierdurch die Möglichkeit, sich mittelbar an der Umsetzung der Energiewende zu beteiligen und an einer attraktiven Verzinsung zu partizipieren. Ein Mitspracherecht an der Unternehmensführung ist mit den Genussrechten nicht verbunden.

Über die Verpachtung der Energieerzeugungsanlage Waldäcker III sowie künftig hinzukommender Anlagen an die SWLB werden die Mittel für die Verzinsung der Genussrechte und den weiteren Ausbau des Anlageportfolios erwirtschaftet. Der operative Betrieb der Anlagen erfolgt durch die SWLB in eigener Verantwortung.

Auf diese Weise leistet die NEA einen Beitrag zur klimaneutralen Weiterentwicklung der Energieversorgung in der Region und bietet zugleich Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen eine attraktive Anlagemöglichkeit.

II. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsentwicklung

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, das Halten, Verwalten und die Verpachtung nachhaltiger und innovativer Energieerzeugungsanlagen sowie weiterer der Energiewende dienender Anlagen an die Muttergesellschaft, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB). Die operative Betriebsführung sowie die wesentlichen Betriebsrisiken der Anlagen liegen bei der SWLB.

III. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen der Gesellschaft sind maßgeblich durch die energiepolitischen Zielsetzungen zur Dekarbonisierung sowie den fortschreitenden Ausbau erneuerbarer und flexibler Energieinfrastrukturen geprägt. Als Assetowner für nachhaltige Erzeugungsanlagen und perspektivisch auch Stromspeicheranlagen partizipiert die Gesellschaft mittelbar an dem steigenden Investitionsbedarf im Zusammenhang mit der Energiewende. Gleichzeitig erfordern der Ausbau entsprechender Anlagen sowie deren Finanzierung ein langfristig tragfähiges wirtschaftliches Konzept.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist dabei auf die Finanzierung, das Halten, Verwalten und Verpachten von Anlagen ausgerichtet, während die operative Betriebsführung durch die Muttergesellschaft erfolgt. Vor diesem Hintergrund hängt die Entwicklung der Gesellschaft wesentlich von der Umsetzungsgeschwindigkeit der Energiewende im kommunalen Umfeld sowie von einem wirtschaftlich tragfähigen Einsatz der errichteten Anlagen bei der SWLB ab.

2. Geschäftsverlauf

Das Rumpfgeschäftsjahr 2025 war wesentlich durch die Gründung der Gesellschaft sowie die Übernahme der Energieerzeugungsanlage Waldäcker III geprägt. Mit notariell beurkundetem Ausgliederungsplan vom 14. August 2025 wurde die Gesellschaft im Wege der Ausgliederung zur Neugründung als hundertprozentige Tochtergesellschaft der SWLB errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. August 2025. Im Zuge der Ausgliederung wurde die Energieerzeugungsanlage Waldäcker III mit Wirkung zum 1. Januar 2025 auf die Gesellschaft übertragen.

3. Ertragslage

Die Gesellschaft erzielte im Rumpfgeschäftsjahr vom 14. August bis 31. Dezember 2025 Pachterlöse in Höhe von rund 189,6 T€. Das Geschäftsjahr schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 9,9 T€ ab. Vor dem Hintergrund der Neugründung und des auf die Verpachtung ausgerichteten Geschäftsmodells ist die Ertragslage im Berichtsjahr als geordnet zu beurteilen.

Die Ertragskraft der Gesellschaft beruht auf der Verpachtung der von ihr gehaltenen Anlagen an die SWLB. Sämtliche laufenden Kosten der Gesellschaft werden im Rahmen der Pachtkalkulation berücksichtigt und grundsätzlich an die SWLB weiterberechnet. Das wirtschaftliche Ergebnis der Gesellschaft wird damit im Wesentlichen durch die Verfügbarkeit der verpachteten Anlagen sowie die Zahlungsfähigkeit der Pächterin beeinflusst.**4. Vermögens- und Finanzlage**

Das Vermögen der Gesellschaft bestand zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aus der Energieerzeugungsanlage Waldäcker III mit einem Volumen von rund 19,3 Mio. €. Die Finanzierung erfolgte durch ein eingebrachtes Stammkapital von 25 T€, eine Kapitalrücklage von 443 T€, Genussrechte aus Bürgerfinanzierung in Höhe von 3.915 T€ sowie durch Gesellschafterdarlehen in Höhe von 17.987 T€. Insgesamt war die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft im Berichtsjahr geordnet.

Bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren: Als bedeutsamer finanzieller Leistungsindikator ist zukünftig insbesondere die Entwicklung der Pachterlöse maßgeblich. Daneben kommt der Sicherstellung einer angemessenen Eigenkapitalausstattung und der Fähigkeit zur Finanzierung weiterer Investitionen wesentliche Bedeutung zu.

Bedeutsame nicht finanzielle Leistungsindikatoren: Bedeutsame nicht finanzielle Leistungsindikatoren ergeben sich insbesondere aus dem planmäßigen Ausbau des Anlageportfolios sowie dem Beitrag der Gesellschaft zur Umsetzung der Energiewende. Von besonderer Bedeutung sind dabei die erfolgreiche Realisierung neuer nachhaltiger Erzeugungs- und Speicheranlagen sowie die Akzeptanz der angebotenen Bürgerfinanzierungsmodelle.

IV. Prognose sowie Chancen und Risiken

1. Ausblick

Für die kommenden Geschäftsjahre erwartet die Gesellschaft den weiteren Ausbau ihres Anlageportfolios. Vorgesehen ist insbesondere die Errichtung mehrerer Stromspeicheranlagen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 10 Mio. €. Darüber hinaus sind weitere Investitionen entsprechend dem Bedarf der Muttergesellschaft zur Umsetzung der Energiewende vorgesehen. Dabei soll sowohl auf Ebene der Einzelgesellschaft als auch auf Konzernebene eine angemessene Eigenkapitalquote sichergestellt werden.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen soll vorrangig über die Ausgabe weiterer eigenkapitalwirksamer Genussrechte sowie gegebenenfalls über die Emission eigenkapitalwirksamer Genussscheine erfolgen. Ein darüber hinausgehender Mittelbedarf soll, soweit erforderlich, durch weitere Gesellschafterdarlehen gedeckt werden. Bei planmäßigem Verlauf geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Gesellschaft ihre Funktion als Finanzierungs- und Assetplattform für nachhaltige Erzeugungs- und Speicheranlagen weiter ausbauen kann.

2. Chancen und Risiken

Chancen für die Gesellschaft ergeben sich insbesondere aus dem fortschreitenden Ausbau der Energiewende und dem damit verbundenen Investitionsbedarf in nachhaltige Erzeugungs- und Speicheranlagen. Aufgrund ihres Geschäftsmodells als Assetowner ist die Gesellschaft in der Lage, entsprechende Investitionen zu bündeln und über Bürgerfinanzierungsinstrumente sowie weitere eigenkapitalwirksame Finanzierungsformen zusätzliche Kapitalquellen zu erschließen. Hieraus ergeben sich gute Voraussetzungen, das Anlageportfolio im Gleichlauf mit den Investitionserfordernissen der Muttergesellschaft schrittweise auszubauen.
Risiken bestehen im Wesentlichen in der Bonität der Pächterin sowie in einer möglichen Verlangsamung der Umsetzung der Energiewende infolge veränderter politischer oder regulatorischer Rahmenbedingungen. Da die Gesellschaft ihre laufenden Kosten im Rahmen der Pachtkalkulation grundsätzlich an die SWLB weiterberechnen kann, besteht das wesentliche Einzelrisiko in einer etwaigen Zahlungsunfähigkeit der SWLB. Aufgrund der kommunalen Gesellschafterstruktur der SWLB wird dieses Risiko jedoch als sehr unwahrscheinlich eingeschätzt.

Sollte sich die Umsetzung der Energiewende aufgrund veränderter politischer Rahmenbedingungen oder verzögerter Investitionsentscheidungen verlangsamen, könnte sich auch das Wachstum der Gesellschaft entsprechend verhaltener entwickeln. Dem trägt die Gesellschaft dadurch Rechnung, dass neue Anlagen nur dann errichtet werden, wenn aus Sicht der SWLB ein wirtschaftlicher Anlagenbetrieb erwartet werden kann. Bestandsgefährdende Risiken sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

V. Risikomanagement

Die NEA ist in das bestehende Risikomanagementsystem der SWLB eingebunden. Die Erfassung, Bewertung und Steuerung wesentlicher Risiken erfolgt im Rahmen der konzernweiten Prozesse und wird entsprechend der Entwicklung der Gesellschaft fortlaufend überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt. Aufgrund des auf das Halten, Verwalten, Finanzieren und Verpachten von Anlagen ausgerichteten Geschäftsmodells bestehen bei der NEA insbesondere finanzwirtschaftliche sowie strategische Risiken, während operative Betriebsrisiken im Wesentlichen bei der SWLB liegen.

VI. Technisches Sicherheitsmanagement

Ein eigenständiges technisches Sicherheitsmanagement (TSM) besteht bei der NEA derzeit nicht, da die Gesellschaft als Assetowner keinen operativen Anlagenbetrieb ausübt. Der technische Betrieb der Anlagen erfolgt durch die SWLB in eigener Verantwortung. Ein eigenes TSM würde nur dann aufgebaut, wenn dies regulatorisch erforderlich wird.

VII. Energie- und Umweltmanagement

Das Energie- und Umweltmanagement wird derzeit über die SWLB abgedeckt. Ein eigenständiges Energie- und Umweltmanagementsystem der NEA besteht aufgrund des auf das Halten und Verpachten von Anlagen ausgerichteten Geschäftsmodells derzeit nicht. Ein eigenes System würde auch nur dann aufgebaut, wenn dies regulatorisch erforderlich wird.

VIII. Vergütungsbericht nach § 24 Abs. 1 Satz 3 Vermögensanlagengesetz

Da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt und der Geschäftsführer von der Muttergesellschaft (Stadtwerke Ludwigsburg Kornwestheim GmbH) im Rahmen seiner dortigen Tätigkeit als kaufmännischer Prokurist als Geschäftsführer an die Gesellschaft abgestellt wurde, wurden vom Emittenten im Geschäftsjahr keine festen oder variablen Vergütungen gezahlt. Die Zahl der Begünstigten betrug 0; besondere Gewinnbeteiligungen wurden nicht gewährt.

IX. Erklärung nach § 23 Abs. 2 Nr. 3 Vermögensanlagengesetz

1. Entsprechenserklärung nach § 264 Absatz 2 Satz 3 HGB

Es wird hiermit versichert, dass nach bestem Wissen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt Der Anhang enthält die erläuternden Hinweise zu den Ansätzen in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung.

2. Erklärung der gesetzlichen Vertreter der SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH nach § 289 Abs. 1 S. 5 HGB (Bilanzeid)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und dass im Lagebericht der Geschäftsverlauf sowie die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Zudem werden die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben.

Ludwigsburg, den 22. Juni 2026

SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

Bert Hoffmann
Geschäftsführer

Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr vom 28.08. bis 31.12.2025
SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

A K T I V A

	Bilanz zum 31.12.2025		Eröffnungsbilanz zum 28.08.2025	
A. Anlagevermögen	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschliesslich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.174.683,90		509.941,90	
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.159.488,00		0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	720,00		0,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		17.477.555,92	
		19.334.891,90		**17.987.497,82**
B. Umlaufvermögen				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	196.458,07		0,00	
		196.458,07		**0,00**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**3.895.805,94**		**25.000,00**
		4.092.264,01		**25.000,00**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**0,00**		**0,00**
		23.427.155,91		**18.012.497,82**

P A S S I V A

	Bilanz zum 31.12.2025		Eröffnungsbilanz zum 28.08.2025	
A. Eigenkapital	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00	
II. Kapitalrücklage	443.212,57		13.243.212,57	
III. Gewinnrücklage	0,00		0,00	
IV. Genussrechtskapital	3.915.000,00		0,00	
V. Jahresüberschuss	9.859,77		0,00	
		4.393.072,34		**13.268.212,57**
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	4.181,83		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	1.037.383,95		0,00	
		1.041.565,78		**0,00**
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.967,66		0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	17.986.550,13		4.744.285,25	
		17.992.517,79		**4.744.285,25**
		23.427.155,91		**18.012.497,82**

SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung vom 28.08.2025 bis zum 31.12.2025

	2025
1. Umsatzerlöse	189.561,54
2. Abschreibungen	107.870,80
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	50.202,25
4. Vergütung für Genussrechtskapital	17.446,89
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.181,83
6. Ergebnis nach Steuern	9.859,77
7. sonstige Steuern	0,00
8. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	9.859,77

SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

Anhang zum Jahresabschluss 2025

Allgemeine Angaben

Die SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH mit Sitz in Ludwigsburg wurde mit dem notariell beurkundeten Ausgliederungsplan vom 14. August 2025 im Wege der Ausgliederung zur Neugründung als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) errichtet. Im Zuge der Ausgliederung wurden eine Teilfläche eines Grundstücks sowie die darauf errichtete Energieerzeugungsanlage Waldäcker III mit sämtlichen zugehörigen Vermögensgegenständen mit Wirkung zum 1. Januar 2025 auf die Gesellschaft übertragen. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 801400 erfolgte am 28. August 2025.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH ist nach den in ³ 267 a Abs. 1 HGB genannten Größenmerkmalen eine Kleinstkapitalgesellschaft. Aufgrund gesellschaftsvertraglicher Vorschriften ist der Jahresabschluss als große Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 3 HGB bewertet und aufgestellt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) werden, soweit dies zur Klarheit der Darstellung erforderlich ist, gesondert ausgewiesen

Positionen, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB). Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da es sich um den ersten Jahresabschluss der Gesellschaft handelt, wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstmals unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften festgelegt. Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Entgeltlich erworbene Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Sofern außerplanmäßige Wertminderungen von voraussichtlich dauernder Natur vorliegen, werden diese durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sowie allgemeine Ausfallrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Flüssige Mittel sind zum Nennwert angesetzt. Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Gebäuden und technischen Anlagen der Energieerzeugungsanlage Waldäcker III.

Die Forderungen gegen die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) betragen zum 31. Dezember 2025 EUR 196.458,07. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

	31.12.2025 TEUR
Forderungen gegen die SWLB	196
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0
	196

Das voll eingezahlte Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH als Alleingesellschafterin gehalten. Daneben wird das im Rahmen der Bürgerfinanzierung SWLB-KLIMA-Invest eingeworbene nachrangige Genussrechtskapital in Höhe von EUR 3.915.000,00 im Eigenkapital ausgewiesen.

Die Rückstellungen betreffen Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 4.181,83 sowie sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 1.037.383,95, die im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen im Zusammenhang mit der Energieerzeugungsanlage Waldäcker III gebildet wurden.

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31. Dezember 2025 insgesamt EUR 17.992.517,79. Hiervon entfallen EUR 5.967,66 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie EUR 17.986.550,13 auf Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Besicherungen durch Pfandrechte oder vergleichbare Sicherheiten bestehen nicht.

Verbindlichkeitenspiegel in TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber der SWLB	0	17.987	17.987
	6	17.987	17.987

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nach derzeitiger Erkenntnis nicht, soweit im Jahresabschluss nicht bereits berücksichtigt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2025 betragen EUR 189.561,54 und resultieren aus Pachterträgen gegenüber der SWLB. Abschreibungen auf Sachanlagen wurden in Höhe von EUR 107.870,80 vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 50.202,25. Sie betreffen im Wesentlichen Gutachter- und Beratungskosten in Höhe von EUR 35.662,06, Prüfungskosten in Höhe von EUR 4.500,00, sonstige Fremdleistungen in Höhe von EUR 7.115,58 sowie Abgaben und Gebühren in Höhe von EUR 1.645,00.

Darüber hinaus wurde eine Vergütung für Genussrechtskapital in Höhe von EUR 17.446,89 als Aufwand erfasst. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen EUR 4.181,83.

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 9.859,77 aus.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2025 war Herr Bert Hoffmann.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine eigenen Arbeitnehmer. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt auf Grundlage eines Betriebsführungsvertrags durch die SWLB.
Im Geschäftsjahr 2025 wurden Prüfungskosten in Höhe von EUR 4.500,00 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben, sind nicht eingetreten.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 9.859,77 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ludwigsburg, den 22. Juni 2026

SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH

Bert Hoffmann
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2025

Anlagengitter	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 28.08.2025 EUR	Zugänge des Geschäftsjahres EUR	Abgänge des Geschäftsjahres EUR	Umbuchungen des Geschäftsjahres EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12.2025 EUR	Abschreibungen kumuliert zum 28.08.2025 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Entnahme aus Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Abschreibungen zum 31.12.2025 EUR	Buchwert zum 31.12.2025 EUR	Buchwert des Vorjahres EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Software und andere Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	509.941,90	1.455.264,88	0,00	2.215.776,38	4.180.983,16	0,00	6.299,26	0,00	6.299,26	4.174.683,90	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	15.260.880,16	15.260.880,16	0,00	101.392,16	0,00	101.392,16	15.159.488,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	899,38	899,38	0,00	179,38	0,00	179,38	720,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.477.555,92	0,00	0,00	-17.477.555,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.987.497,82	1.455.264,88	0,00	0,00	19.442.762,70	0,00	107.870,80	0,00	107.870,80	19.334.891,90	0,00
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**17.987.497,82**	**1.455.264,88**	**0,00**	**0,00**	**19.442.762,70**	**0,00**	**107.870,80**	**0,00**	**107.870,80**	**19.334.891,90**	**0,00**

Ergebnis der Abschlussprüfung

Die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stuttgart, hat mit Datum vom 22.06.2026 für den Jahresabschluss 2025 der SWLB Nachhaltige Erzeugungsanlagen GmbH, Ludwigsburg den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und unter anderem dargestellt, dass nach ihrer Überzeugung der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.